

CORONA

ZWEIMONATSSCHRIFT

JAHR V / HEFT I

Hans Carossa / Tagebuch
 Hugo von Hofmannsthal / Silvia im „Stern“
 Rudolf Binding / Auf den Tod eines Fliegers
 Marie v. Thurn und Taxis / Jugenderinnerungen
 Rudolf Kassner / Marie v. Thurn und Taxis
 Rudolf Alexander Schröder / Gedichte
 Fritz Ernst / Dorothea Schlözer
 Richard Wagner / Briefe nach Mariafeld

Z

JÄHRLICH 6 HEFTE RM 10.—, EINZELHEFT RM 1.80

Z

VERLAG VON R. OLDENBOURG

MÜNCHEN UND BERLIN

Als Band 5 der Schriftenreihe „Musterbetriebe
 Deutscher Wirtschaft“ ist erschienen:

G. W. Stegemann

Die Papierherstellung

der Vereinigten Bauzner Papierfabriken

Preis RM 2.30

In diesem lehrreichen Bändchen wird eine Papier-Herstellungstätte beschrieben, die zwar sehr alt ist, aber dennoch den Vorzug hat, in baulicher, maschineller und sozialer Hinsicht den neuzeitlichsten Werken Deutschlands anzugehören. Der gesamte Betrieb wird an Hand eines großen Bildmaterials eingehend erläutert. Recht interessant sind namentlich die Kapitel über die sozialen Einrichtungen des Werkes, die ebenfalls reich illustriert sind; sie zeigen wie die Bestrebungen, die das Amt „Schönheit der Arbeit“ verfolgt, in diesem Betriebe seit Jahren gefördert und gelöst worden sind.

Schon wegen dieser ausführlichen Schilderungen verdient das Büchlein das Interesse aller, auch der nicht gerade an der Papierherstellung Interessierten.

Wir bitten zu verlangen.

Z

Leipzig J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung

Soeben erschienen:

Schar 6 / HJ in Kampf und Spionage

Von Waldemar Glaser

Mit Zeichnungen von Georg Müller. 1934.
 96 Seiten. In Halbleinen 2.— RM

Dieser Tatsachenbericht über die HJ-Schar 6 ist phrasenlos und in echter Volkssprache geschrieben. Wir hören von dem Kampf, den eine kleine Gemeinschaft von jungen Arbeitern, Handwerkerlehrlingen und Schülern gegen den Bolschewismus führt, und von den abenteuerlichen Erlebnissen des Scharführers Gerhard Wienecke. Als Spion geht er zur Kommune, seine Schar weiß nichts von dem verabredeten Ausschluß. Ohne ihren Führer kämpft sie weiter. Bevor die Notizen über Gerhards erfolgreiche Spionagetätigkeit Verdacht schöpfen und Rache an ihm üben, kehrt er zur HJ zurück. Jetzt ist Schar 6 wieder „groß in Form“.

Das Wort Kameradschaft steht leuchtend über diesem Buch. Waldemar Glaser hat sich mit seinen früheren Werken „Ein Trupp SA“ und „Stahlkreuz an der Ruhr“ einen Namen gemacht. Die neue Erzählung ist ein schönes Zeugnis für die HJ und ihre stolze Tradition.

Demnächst erscheint:

Albert Leo Schlageter Bauernsohn und Freiheitsheld

Nach Mitteilungen seines Vaters und seiner
 Geschwister

Erzählt von Dr. Franz Kurfes

Mit zahlreichen Bildern. 1934. Hirts Deutsche
 Sammlung, Gruppe G IV, Band 4

Geheftet etwa —.50 RM, in Leinen etwa —.85 RM

Der Verfasser des Buches stützt sich ausschließlich auf die mündlichen Erzählungen von Schlageters Vater und Geschwister. Wir erfahren von den glücklichen, im heimatlichen Schwarzwald verbrachten Jugendjahren und der ihnen folgenden Kriegszeit, aus der zahlreiche Feldpostbriefe mitgeteilt werden. Der Verfasser wendet sich vor allem an die deutsche Jugend. Neben den wertvollen Originalberichten enthält das Bändchen eine ganze Reihe bisher unveröffentlichter Jugendbilder. Die bisherige Literatur über Albert Leo Schlageter erfährt durch dieses Buch eine bedeutsame Erweiterung.

Z

Vorzugsangebot: siehe Bestellzettel

Ferdinand Hirt in Breslau